

Feierstunde am 3. Jänner 2017 in Kals

Geliebter Heiland Jesus Christus, innig geliebter himmlischer Vater,

danke, dass Du bei uns bist und dass Du uns auf unseren Wegen begleitest, führst und leitest. Was wäre ein Leben ohne Dich? Wie wunderbar ist es, dass wir Dich kennenlernen durften. Dass Du so lange an unser Herz geklopft hast, bis wir erkannt haben, dass Du vor unserer Herzenstür stehst und dass Du uns liebst.

Und nun laden wir Dich in unser Herz ein und danken Dir, dass Du in unserem Herzen Wohnung genommen hast. Und so dürfen wir auch die Freude in unserem Herzen spüren. Die Freude auch darüber, dass Du Mensch geworden bist, dass Du uns die Liebe vorgelebt hast, und auch jetzt da bist. Auch wenn wir, oder die meisten von uns, Dich nicht sehen: Du bist immer bei uns.

Und jetzt dürfen wir Dich bitten um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Diese Worte sind uns geschenkt als Kraftquelle. Danke für dieses Geschenk. Danke, Jesus.

Amen

Meine geliebten Kinder,

Meine Worte sind voll Kraft, Liebe und Segen für euch. In Meinen Worten spürt ihr Meine Liebe zu Meinen Kindern. Deswegen schenke Ich euch diese Worte, damit ihr immer mehr Meine Liebe spürt und in Meine Liebe hineinwachst, sodass ihr immer mehr Liebe werdet. Ihr sollt nicht nur Empfangende sein, sondern auch Gebende. Denn, wenn ihr um euch blickt, so seht ihr, wie viele Geschwister noch weit weg von Meinem Herzen sind. Wohl berühre Ich ihre Herzen, aber ihre Herzenstüren sind fest verschlossen und Ich gehe unverrichteter Dinge wieder von dannen und suche Mir ein neues Herz, mit der Hoffnung, dass hier die Herzenstüre geöffnet wird.

Nun, das mag ein bisschen traurig klingen, aber Ich kenne Meine Kinder und Ich weiß, dass sie alle eines Tages ihr Herz öffnen, mag es noch so lange dauern: bei Mir gibt es in diesem Sinne keinen Zeitbegriff. Die Zeit, die ihr kennt, bezieht sich auf euer Erdenleben. Aber in dieser Welt, in die auch ihr eines Tages hineingehen werdet, in dieser geistigen Welt gibt es keine Zeit. Das könnt ihr euch gar nicht vorstellen, wie das ist, zeitlos zu leben. Euer Alltag ist geprägt von vielen Uhren, die ihr in euren Häusern und Wohnungen habt. Wie oft blickt ihr auf eine Uhr und wie oft werdet ihr dadurch unruhig, weil die Zeit so schnell vergeht – wie ihr sagt – und eigentlich solltet ihr schon dieses oder jenes getan haben, an diesem oder jenem Ort sein, diesen oder jenen Termin wahrgenommen haben, wahrnehmen wollen oder müssen: ihr steht laufend unter Zeitdruck.

In Meiner geistigen Heimat gibt es keinen Zeitdruck und das ist etwas Unvorstellbares für euch. Wie oft gelingt es euch, euch einfach hinzusetzen und zu sein, ohne daran zu denken, wie spät es ist? Und in gewisser Weise ist es schon sehr spät.

Meine Kinder, Meine geliebten Kinder, nehmt euch immer wieder Zeit, nichts zu tun, einfach zu sein. Das ist nicht so einfach: wie viele Gedanken drängen sich auf und möchten eure Aufmerksamkeit. Gelingt es euch, sie einfach ziehen zu lassen? Die Welt drängt sich gerne auf: daher nehmt sie mit Gelassenheit. Es ist eine

besondere Welt, in der ihr lebt. So vieles bietet sich an: an Schönerem und auch an Belastendem.

Wenn ihr in die Natur hinausgeht, dann könnt ihr vieles wahrnehmen, was euer Herz mit Freude berührt. Mag auch die Natur jetzt im Winter etwas eintönig sein, so gibt es doch Hinweise darauf, dass in dieser Schöpfung alles mit Meiner Liebe durchwoben ist. Nehmt euch daher Zeit, hinauszugehen in den Wald, über die Wiesen und euch darüber zu freuen, dass diese Schöpfung euch zum Geschenk, durch Meine Liebe, erschaffen wurde. Mag sie auch nur ein Abglanz von dem sein, was Meine Kinder erwartet, wenn sie diese Erde verlassen und ihr Herz voll Licht und voll Liebe zu Mir ist, so ist sie euch doch gegeben zur Freude. Daher behandelt sie mit Achtsamkeit und geht segnend über eure Wiesen, durch eure Wälder, wo immer ihr hingehet, segnet alle die Naturwesen, die da sind, denn sie freuen sich, wenn Menschenkinder mit lichtvollen Gedanken über die Wiesen gehen und durch die Wälder. Es tut ihnen gut, denn ihr wisst, wie vieles schon kaputt gemacht wurde von den Menschen und darunter leiden all diese – für euch unsichtbaren kleinen Wesen – und sie wollen euch doch zur Hilfe sein.

Meine Geliebten, geht zuversichtlich in dieses Jahr, auch wenn so manches nicht so erfreulich ist in eurer Welt. Aber auch da bitte Ich euch, euch nicht davon hinunterziehen zu lassen, sondern es in Meine Hände zu legen, was immer ihr hört und seht, und auch Meine Liebe und Meinen Segen hineinfließen zu lassen. Das ist auch zum Schutz für euch. Wenn ihr mit Mir verbunden seid und Liebes- und Lichtgedanken aussendet und segnet, so bekommt ihr auch Schutz und Kraft, um das zu bewältigen, was ist. Euer Leben ist nicht immer einfach, und doch wisst ihr, wer mit euch den Weg geht und wer euch hilft auf eurem Weg. Daran erinnert euch jeden Tag, dass Ich es bin, der euch liebt, für euch sorgt und euch Kraft schenkt.

Und so schenkt auch ihr Liebe, Verständnis, Mitgefühl. Denn viele eurer Geschwister brauchen all das, damit sie ihr Leben bewältigen können.

Und so segne Ich euch, Meine Geliebten, geht voll Zuversicht euren Weg.

Amen

Feierstunde am 13. Jänner 2017 in Rosenheim

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland, Erlöser, und Retter,

Lob und Dank sei Dir, dass Du durch Jesus auf diese Erde gekommen bist, um uns Deine große Liebe zu zeigen. Gerade in diesen Zeiten wird uns immer mehr bewusst, wie sehr wir Dich brauchen. Ohne Deine Hilfe könnten wir all das, was zu tun ist, nicht bewältigen. Und so danken wir Dir für Deine vielfältige Hilfe. Wir danken Dir für Deine Liebe und für Dein Erbarmen, für Deine Geduld und für Dein göttliches Licht, mit dem Du unseren Weg ausleuchtest. So möge es Licht werden in unserem Herzen.

Geliebter Heiland, wir legen Dir die Not der Welt an Dein Herz und danken Dir für Deine Segnungen und Deine Gnadengeschenke.

Und nun dürfen wir, mit der großen Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen zu Dir kommen. Du kennst den Zustand unseres Herzens, Dir bleibt nichts verborgen und so weißt Du auch, welche Nahrung wir brauchen.

Dank sei Dir, Lob und Ehre sei Dir.

Amen

Meine geliebten Kinder,

es ist die Liebe, die Ich in euer Herz lege, denn ohne diese Liebe von Mir wäret ihr nicht in der Lage, euren Geschwistern die Liebe zu schenken, die sie brauchen, um zu heilen. So ist der Grundstein eurer Liebe Meine Liebe. Diese Liebe, diese – wie ihr sagt – göttliche Liebe, habe Ich schon vor Urzeiten in euer Herz gelegt, denn als der liebende Vater verschenke Ich Meine Liebe in besonderer Weise an Meine Kinder. Es ist ein Erbe in einer von für euch nicht fassbarer Intensivität. Kein Menschenkind kann nur ansatzweise erfassen, wie unermesslich Meine Liebe ist. Aber je inniger ihr mit Mir verbunden seid, umso mehr könnt ihr auch erkennen, wie viel sich im Laufe der Zeit auch in eurem Herzen verändert hat, zu euch selbst, zu euren Geschwistern. So manches seht ihr heute anders, als vor 10 oder 20 Jahren.

Erkennt, dass euer JA zu Mir euch im Laufe der Zeit verändert hat, erkennt, in welcher Weise. Und so wisst ihr auch, dass der Weg mit Mir ein Heilsweg ist und nicht einfach. Aber ihr wisst auch, dass Ich mit euch gehe, um euch zu behüten und euch Kraft zu geben für diesen Weg. Denn wohin führt dieser Weg? An Mein Vaterherz. Und mag er kurz sein oder lang, eines Tages seid ihr am Ziel. Und in gewisser Weise seid ihr bereits am Ziel, denn ihr habt erkannt, dass Ich der Weg bin, dass Ich die Liebe bin. Ihr habt erkannt, dass euer Weg ein besonderer Weg ist, wenn ihr ihn mit Mir geht.

Jedes JA von euch zu Mir und dem gemeinsamen Weg, bedeutet ein Stück Heilung in eurem Herzen und in eurer Seele. So können eure Verwundungen, die im Laufe der langen Geschichte eures Lebens und eurer Existenzen entstanden sind, geheilt werden. Aber alles braucht seine Zeit und so nehmt euch Zeit – für euch selbst – nehmt euch Zeit, stille zu werden, um euch selbst wahrzunehmen und zu erkennen. Und das ist nicht Egoismus, sondern eine Notwendigkeit, denn, und ihr habt es vorhin angesprochen: Liebe könnt ihr nur geben, wenn ihr selbst heil seid und euch selbst respektiert, akzeptiert und liebt.

Zur Heilung all dessen, was in euch noch geheilt werden möchte, braucht ihr Meine Hilfe. Nun haben manche Menschenkinder das noch nicht erkannt und suchen Hilfe bei anderen Menschenkindern. Nun in gewissen Phasen eures Lebens oder in gewissen Phasen des Lebens eurer Geschwister mag das durchaus hilfreich sein und ist auch hilfreich. Aber ihr werdet oder habt auch darin Grenzen erkannt. Und eines Tages habt ihr erkannt, dass es Einen gibt, der euch im guten Sinne von Grund auf zu verwandeln, zu heilen und zu verändern vermag. Und diesen Heilungsweg, biete Ich euch an. Mögt ihr Mich als Vater bezeichnen, als Jesus, Jesus Christus, als Freund, als Heiland, als Helfer, wie immer: ICH bin es! Und Ich lege Meine heilende Hand auf euer Haupt, sodass Meine Heilkraft in euch, in dich, Mein Kind fließen kann: spüre Meine Hand auf deinem Haupte.

Es ist nicht nur Meine Heilkraft, die in dich, Mein Kind, hineinfließt, es ist all das, was du brauchst. Und jedes Meiner Kinder braucht etwas anderes. So nimm, Mein Kind, was Ich dir schenke mit dankbarem Herzen und schenke weiter mit liebendem Herzen.

Meine Geliebten, Ich bin da! Ich bin da, weil Ich den Ruf eures Herzens gehört habe und ihr Mich eingeladen habt. Ich bin auch da, wenn Mich niemand ruft, weil Mich Meine Liebe zu jedem Meiner Kinder zieht, auch wenn das Herz noch nicht offen ist. So seid auch ihr da für all die, die noch nicht bereit sind, den Weg mit Mir zu gehen. Seid einfach da, denn die Not ist groß und offene Ohren und offene Herzen berühren diese Herzen und was ihr nicht sehen könnt, ist das, was dann in ihren Herzen geschieht. So legt Mir alle eure Geschwister in Meine heilenden Hände, wo immer sie stehen, wo immer sie gehen, was immer sie denken und tun. Meine Liebe ist auch für sie da, und Ich bin die Liebe.

Amen

Feierstunde am 14. Jänner 2017 in Chieming

Geliebter Vater,

wir danken Dir für Deine Liebesbotschaft durch unsere Schwester und für Deine Ermutigungen. Deine Liebe ist das Höchste und das Größte. Und so freuen wir uns, dass Du Dich aus Deiner Liebe heraus zu uns herabgeneigt hast. Nicht nur damals, vor mehr als 2000 Jahren, sondern auch heute, jeden Tag, jede Stunde, jede Minute: immerwährend neigst Du Dich zu uns, hältst uns Deine Hände hin, lädst uns ein, mit Dir den Weg zu gehen. Und so sind wir bereit, unseren Weg mit Dir zu gehen, denn Du bist der Weg. Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Und so gehen unsere Schritte zu Dir hin an Dein Vaterherz. Lob und Dank und Ehre sei Dir dafür. Und wir neigen uns in Liebe und in Dankbarkeit, und freuen uns, dass wir Deine geliebten Kinder sein dürfen! Gütiger Vater, danke! Danke, Jesus.

Amen

Meine geliebten Töchter,

es ist die Liebe, die euch durch diese Zeit der Umwälzungen, der Veränderungen, der Verwandlungen – in vieler Hinsicht – trägt. Mag es auch nicht immer einfach sein und so manche Meiner Kinder verzweifelt sein, beunruhigt sein, alles in Frage stellend, so dürft ihr sicher sein, dass Ich bei euch bin und dass viele um euch sind, die euch lieben und euch durch diese Zeit führen. So seid ihr nicht alleine, sondern behütet und umgeben von Mir, eurem Vater, eurem Schöpfer, eurem Erlöser, dem, der euch innig liebt. Ihr seid umgeben von vielen geistigen Wesen, die aus Liebe zu Mir für euch da sind. Denn die Liebe, die sie in ihrem Herzen spüren, die möchten sie gerne weiterschenken. Und so schenken sie Meine Liebe an euch weiter, sodass ihr euch in Zeiten der Turbulenzen gestärkt fühlt.

Und so vertraut darauf, dass ihr geführt werdet und horcht in euer Herz: da hört und spürt ihr, was ansteht. Es ist nicht immer leicht zu hören und zu spüren. In so manchem Kinde ist eine gewisse Unsicherheit: Höre ich richtig? Spüre ich richtig? Ist das, was ich höre und spüre, wirklich Deine Antwort, Vater, oder bilde ich es mir nur ein?

Diese Unsicherheiten tauchen in so manchem Kinderherzen auf, aber wenn Mein Kind innig in Liebe, in Dankbarkeit und im Vertrauen mit Mir verbunden ist so darf es auch das ernst nehmen, was es in seinem Herzen spürt oder hört. Mag auch so manche Antwort auf einen Hilferuf etwas außergewöhnlich sein, vielleicht auch zuerst nicht ganz verständlich, so steht doch Meine Weisheit hinter allem. So geht mutig euren Weg, mit der festen Gewissheit: Ich bin da! Ich bin da, weil Ich Meine Kinder liebe, jedes einzelne, auch dich Mein Kind.

Und so berühre Ich jedes einzelne Herz mit einem liebenden Kuss. Es ist wie das Anzünden eines Liebesfeuers. Wenn ihr eine Kerze anzündet, so wird es hell um euch. Wenn dieses Liebesfeuer in eurem Herzen brennt, dann wird es nicht nur hell in eurem Herzen, sondern auch in dieser Welt. Und dieses Liebesfeuer lebt, dieses Liebesfeuer lodert und durchwirkt, heilt und strahlt weit hinaus in die ganze Schöpfung!

Meine Geliebten, geht an Meiner Hand, geht mit Mir in eurem Herzen, blickt Mir in die Augen: seht Mein Lächeln und wisst, wie immer ihr Mich seht, empfindet und erlebt: es ist Meine Liebe, die dieses ermöglicht. Und so geht hinaus in diese Welt

und verbreitet Meine Liebe zu euren Geschwistern und zur ganzen Schöpfung. Macht eure Arme auf, so dass euer Herz frei wird und fließen kann, was Ich hineinlege. Und wenn ihr sehen könntet, wie die Herzen berührt werden und aufwachen, so würdet ihr keine Sekunde daran zweifeln, dass große Veränderungen möglich sind. Veränderungen zum Frieden, zur Herzensfreiheit und zur Freude. Was immer kommt: alles ist euch zum Segen!

So schenke Ich euch von Meinem Frieden und von Meiner Liebe. Und segne euch mit Meinem göttlichen Geist.

Amen

Feierstunde am 21. Januar 2017

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland,

*Lob und Dank und Ehre sei Dir! Du bist unser Heil. Ohne Dich stoßen wir immer wieder an unsere Grenzen. Du bist es, der uns durch diese Zeit führt und uns Kraft schenkt. Du bist es, der uns **die** Liebe schenkt, die wir brauchen zur Heilung, und die wir brauchen, um unseren Geschwistern in Liebe zu begegnen. Es ist Deine Liebe, die wir zu schenken vermögen und dafür sei Dir Dank. Nun dürfen wir zu Dir kommen mit der Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Deine Worte sind ein wunderbares Geschenk. Mögen Deine Worte gerade in dieser Zeit in unserem Herzen Frieden, Mut und Zuversicht schaffen. Lob und Dank sei Dir, Du wunderbarer, gütiger, barmherziger Vater. Amen.*

Meine geliebten Kinder, Meine geliebte Schar,

die sich hier eingefunden hat, um Mir die Ehre zu geben. Besonders freue Ich Mich über Eure Liebe, die Ihr Mir entgegenbringt und über die Sehnsucht in Euren Herzen, die Euch zu Mir zieht, zu dem, der Euch das Leben geschenkt hat.

Meine Geliebten, so vieles beschäftigt Euch in dieser Zeit. Diese Welt, in der Ihr lebt ist nicht mehr die Welt wie vor zwanzig, dreißig, hundert, zweihundert, tausend oder vor zweitausend Jahren. Diese Welt ist in einem Veränderungsprozess. Nun, ob dieser Veränderungsprozess gut ist, weniger gut, belasteter oder turbulenter als früher, das sind andere Fragen und dabei kommt es auf den Blickwinkel an. Unabhängig davon, in welcher Zeit ihr lebt, hat jede Zeit ihre Herausforderungen und ihre Not. Nun seid ihr hier in dieser Zeit, wo so vieles offenbar wird und ihr oftmals darüber bestürzt seid, wie Menschen miteinander umgehen.

Nun, wie ihr vorhin bereits sagtet, in euch liegt alles verankert: das Gute wie auch das Böse, die Liebe wie der Hass und vieles mehr. Und es liegt an euch, wie ihr euch entscheidet: für das Gute oder für das Negative. Diese Entscheidung fordert euch in jeder Sekunde heraus. Ihr habt immer die Wahl und die Wahlfreiheit! Es gibt Situationen, in denen sind die Gefühle stärker als das, was euer Herz sagen möchte. So erlebt ihr euch immer wieder in einer Form, in der ihr sehr betroffen seid über eure Tendenzen zu urteilen, einzuordnen, Hypothesen aufzustellen und Meinungen zu äußern, die nicht gerade zum Guten ausfallen. Das liegt in der Natur Meiner Kinder. Und es geht ganz schnell, dass ihr einen Gedanken in euch tragt, bei dem ihr den Eindruck habt: das ist nicht euer Gedanke, denn so möchtet ihr nicht denken, denn ihr wisst um die Liebe und die Folgen von negativen Gedanken. Dann stellt euch die Frage: woher kommen diese Gedanken? Nun, ihr wisst, dass ihr umgeben seid von Wesenheiten, die in ihrer Denkweise alles andere als liebevoll sind, und die fortwährend versuchen, Meine Kinder, die den Weg der Liebe gehen möchten, zu beeinflussen. Daher passiert es immer wieder, dass sich etwas aufdrängt, von dem ihr wisst: dass es nicht eurer Liebe entspricht. Daher ist es bedeutend, und Ich sagte es immer wieder, achtsam zu sein, bei dem was sich hier zeigt!

Wann immer in euch Gefühle und Gedanken aufsteigen, die ihr als nicht von euch selbst stammend einordnen könnt, so segnet in Meinem Namen die Verursacher dieser Gedanken. Dieser Segen birgt eine enorme Kraft, Liebe und Licht. So entsteht zwischen euch und den Verursachern eine Lichtwand, die euch davor schützt, dass sie weiter Unfrieden in euch bewirken können. Wesenheiten, die von eurem Segen

oder von Meinem Segen berührt werden, können dieser lichtvolle Energie nicht widerstehen und werden weichen. Und doch bleibt etwas in ihrem Herzen haften. Ein Liebesstrahl berührt ihr Herz und eines Tages beginnen sie umzudenken, nachzuspüren und zu überlegen. Denn es hat sie etwas berührt, was in ihnen eine Wandlung bewirkt, bewirkt hat und noch bewirken wird.

So erkennt, dass eure Achtsamkeit, Wachsamkeit und eure Bereitschaft zu segnen, und euch nicht hineinziehen zulassen in diese Gefühle und Gedanken, eine Veränderung, eine Schritt-für-Schritt Veränderung in den Herzen dieser Wesen bewirkt, die Meine Kinder immer wieder von Mir wegziehen möchten. Bedenkt, dass ihr dann gut geschützt seid, wenn ihr euch ganz Mir öffnet! Diese Gedanken und auch diese Überlegungen lege Ich euch sehr an das Herz, denn dadurch bekommt ihr ein Werkzeug in die Hand, das euch auch in Zukunft hilft, in guter Weise damit umgehen zu können, wenn so manche Angriffe begonnen werden, um Meine Kinder zu beunruhigen.

Es geschieht im Alltag immer wieder, dass sich Meine Kinder in etwas hineinziehen lassen, weil sie den Gedanken des Segnens nicht präsent haben. Es ist ein Lernprozess, segnend durch den Alltag zu gehen. Je besser euch das gelingt, umso mehr werdet ihr erkennen, dass hier die Lösung für viele Herausforderungen liegt: ob in euren Beziehungen, wo es Reibflächen gibt, oder mit den Nachbarn, mit den Kindern, mit den Eltern, auch mit dem, was Politiker und Politikerinnen tun. Auch hier dürft ihr und sollt ihr segnend hineinwirken und auch Geduld haben, denn Geduld könnt ihr von Mir lernen und Geduld ist bei der Entwicklung Meiner Kinder sehr wichtig. Veränderung geschieht nicht, bzw. in seltenster Weise, von heute auf morgen. Veränderung ist ein Prozess. Veränderung kann sich viele Jahre, Jahrhunderte und Jahrtausende hinziehen.

Nun, Ich kenne die Sehnsucht Meiner Kinder nach Frieden, nach Liebe und nach einer wunderbaren Welt, in der jeder jeden liebt. Aber wenn ihr in die Welt hinausschaut, dann erkennt ihr, dass das zwar ein guter Wunsch ist, welcher aber nicht so schnell umsetzbar ist. So manche Meiner Kinder hoffen, dass Ich am Himmel erscheinen und alledem Einhalt gebieten könnte! Nun, Ich werde **den** Kindern erscheinen, – in geistiger Weise –, die ihr Herz für Mich offen haben. **Sie** werden Mich erkennen. Für viele, viele Menschenkinder bin Ich fremd. Sie können Mich nicht erkennen. Dazu braucht es liebende, offene Herzen und diese, und damit spreche Ich euch an, die ihr Herz in liebender Weise geöffnet haben, gehen den Weg mit Mir und wissen, dass Ich durch sie wirke: Schritt für Schritt mit viel Geduld und Barmherzigkeit.

Meine geliebten Kinder, jeder Tag ist etwas Besonderes und ob es der letzte ist oder nicht, bleibt offen. Aber jeder Tag birgt in sich die Chance, etwas im Sinne Meiner Liebe zu bewirken, im Sinne des Heils für euch und für eure Geschwister, für die Natur oder für die Tiere. Geht mit liebendem Herzen euren Weg, mit barmherzigem Herzen, segnend, geduldig und mit offenen Armen für eure geplagten Geschwister und mit offenem Herzen für Mich, damit Ich durch euer Herz wirken kann. Geht mit dankbarem Herzen: Ich bin bei euch. Ich bin bei Dir Mein Kind, Meine Tochter, Mein Sohn. Lasst uns gemeinsam den Weg gehen durch diese Zeit!

Amen

Feierstunde am 25. Jänner 2017 in Klagenfurt

Innig geliebter Heiland Jesus Christus,

Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Du bist das Licht der Welt, Du bist unsere Hoffnung. Du schenkst uns Mut und Zuversicht, Du bist uns zum Vorbild geworden auf dem Weg zu Dir, dem Vater. Du hast uns so vieles geschenkt, was uns auf unserem Erdenweg hilft, insbesondere Deine Liebe und Deine Worte, die uns Kraft geben und uns wegweisend sind. Und so danken wir Dir aus ganzem Herzen für all die wunderbaren Gnadengeschenke!

So dürfen wir jetzt zu Dir kommen mit der Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du weißt, welche Nahrung wir brauchen. Du kennst unser Herz, Du kennst den Zustand unseres Herzens, unserer Seele, unseres Geistes und unseres Körpers. Du kennst uns vollständig und besser als wir uns selber kennen. Und so legen wir unser Herz in Dein Herz, damit Du es reinigen und zubereiten kannst. Lob und Dank sei Dir.

Amen

Meine geliebten Kinder, Meine geliebte kleine Schar, Meine geliebte große Schar, da viele um euch sind, die ihr nicht sehen könnt, kann Ich von einer großen Schar sprechen. So viele sind um euch, die eure Liebe, so wie Ich, in euren Herzen wahrnehmen. Und für so manche dieser Wesen ist es erstaunlich, dass es Menschenkinder gibt, die so viel Liebe im Herzen zu Mir, ihrem Schöpfer und Erlöser, haben. Für so manche ist es eine neue Erfahrung, was diese Liebe bewirkt.

Und so seid euch gewiss: je inniger ihr mit Mir verbunden seid, umso mehr wirkt sich das auf **diejenigen** aus, die um euch sind: die Lebenden und diejenigen, die bereits in der geistigen Welt beheimatet sind. Und so spreche Ich wieder eure Verantwortung an: dieses Erdenleben ist nicht etwas, was einfach da ist, und Meine Kinder gehen durch, gönnen sich die Vergnügungen, die angeboten werden, machen sich ein nettes Leben, so gut es eben möglich ist, angesichts der vielen Not. Und leben so dahin, ohne sich Gedanken zu machen: erstens was kommt und zweitens, welchen Sinn dieses Leben dadurch bekommt bzw. hat. Ihr kennt genug Menschenkinder in eurem Umfeld und in dieser Welt, die sich keine Gedanken machen, die alles von sich schieben und einfach leben, wie wenn das Leben ewig wäre. Aber ihr wisst, dass dem nicht so ist, und dass das, was eines Tages auf euch zukommen wird, wenn ihr euch von dieser Welt verabschieden werdet, sich nach dem gestalten wird, wie ihr gelebt habt. Das ist euch bewusst und daher rührt auch eure Sehnsucht nach Meiner Gegenwart und euer Sehnen nach Liebe, Frieden und Licht.

Es gibt so viele Kinder, die einfach dahingehen, und es ist oftmals auch für Meine Engel nicht einfach, diese Menschenkinder, die ja auch eure Geschwister sind, im guten Sinne zu beeinflussen. Denn ihre Ohren sind geschlossen und sie wollen einfach nicht hören und denken auch gar nicht daran, sich bewusst zu machen, dass sie umgeben sind von guten Wesen, die ihnen in Meinem Namen helfen möchten. Es interessiert sie einfach nicht. Und diese Tatsache macht auch euch traurig und betroffen, insbesondere, wenn es um liebe Angehörige geht, die euch auch noch belächeln, wenn ihr von Mir erzählt oder sie darauf hinweist, dass das Leben endlich ist, und dass sie eines Tages Verantwortung über ihr Tun übernehmen müssen.

Ob hier oder in der geistigen Welt: eines Tages werden sie erkennen, dass sie fehlgeleitet wurden, und dass sie nicht achtsam und wachsam genug waren, um die Zeichen zu erkennen. Und ihr wisst, was zu tun ist, indem ihr sie weiterhin an Mein Herz bringt. Auch wenn ihr keine Erfolge sehen könnt, so dürft ihr darauf vertrauen, dass Ich behutsam an ihrem Herzen arbeite.

Nun, manche Herzen sind sehr verschlossen und es da dauert lange, bis sich so ein verschlossenes Herz ein klein wenig öffnet und es Mir dann möglich ist, Mein Licht in dieses Herz hineinfließen zu lassen. Daher habt Geduld und werdet nicht mutlos, sondern bleibt dabei, so wie ihr sagt. Segnet diese Menschenkinder immer wieder in Meinem Namen, legt sie in Meine heilenden, hilfreichen Hände, bringt sie an Mein Herz und vertraut darauf, dass sich eines Tages die Türen öffnen und sie erkennen, dass Ich sie liebe.

Wenn ihr euer Leben in der Vergangenheit betrachtet, so habt auch ihr, oder die meisten von euch, eine mehr oder weniger lange Zeit gebraucht, bis ihr erkannt habt, wohin der Weg wirklich gehen soll: an Mein Vaterherz. Daher versteht ihr, dass es auch euren Geschwistern nicht immer ganz leicht oder gar nicht leicht fällt, umzukehren, und sich nach Mir auszurichten. Das braucht Zeit! Wichtig sind eure liebenden Gebete, eure Fürsorge, euer Zuhören und eure Liebe, die Ich in euer Herz lege. Und das betrifft eure ganze Welt. Wenn ihr hinausguckt in diese Welt, so seht ihr die Not! Daher nehmt euch die Zeit, in Meinem Namen eure Geschwister, die Tiere und die Natur zu segnen, und tut dies alles in der Verbindung mit Mir. Da gibt es noch so manches zu lernen! Das wisst ihr! Denn die Dynamik in eurer Welt zieht euch immer wieder ab. Und umso mehr bedarf es der innigen Verbundenheit mit Mir, damit die Macht in eurer Welt nicht immer wieder Einzug in euch hält und euch auf falsche Wege lenkt.

Und sollte das doch einmal geschehen, und es passiert täglich, dann eilt zu Mir! Denn ihr wisst, wo ihr hineilen könnt. So viele eurer Geschwister wissen das nicht und verwickeln sich in diesem Weltengeschehen. Eines Tages werden sie wach und erkennen ihre Not. Und an diesem Punkt können sie auch erkennen, dass Ich auf sie warte, ihnen entgegenlaufe und sie in Meine Arme nehme. Und dann beginnt ihr Weg der Veränderung und der Umwandlung. So manches braucht dann Zeit, um zu heilen.

Und so freue Ich Mich über jedes reuige Herz. Denn ein reuiges Herz hat die Wahrheit erkannt.

Meine Geliebten, dieses Erdenleben ist nicht einfach, aber Ich bin bei euch und gehe mit euch und das möge euch zur Gewissheit sein. So ist Mein Segen mit euch und ihr dürft euch freuen über Meine göttliche Gegenwart in euch und um euch.

Amen

Feierstunde am 27. Jänner 2017 in Wörschach

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser, wir neigen uns in Liebe und in Dankbarkeit vor Dir, denn all das, was Du uns schenkst, ist von unvorstellbarem Wert für unsere geistige Entwicklung. Und Du schenkst uns mit vollen Händen, nur wir sind nicht immer bereit, dies anzunehmen, was Du uns schenken möchtest, weil wir es meist gar nicht erkennen, dass Du da bist und Deine Liebe in außerordentlichem Maße verströmt. Daher danken wir Dir für Deine unermessliche Geduld, die Du mit uns hast. Du, als liebender Vater, eilst uns immer wieder entgegen und klopfst an unsere Herzenstüren, aber Du bekommst nicht immer Antwort. So bitten wir Dich, uns immer wieder daran zu erinnern, dass wir achtsam und wachsam sein und uns in jeder Situation ganz nach Dir ausrichten sollen. Besonders hilfreich sind uns Deine göttlichen Worte auf diesem Weg durch diese Zeit. Und so bitten wir Dich auch jetzt, uns Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen zu schenken, Worte die uns tief berühren, Kraft geben und heilend wirken mögen. So sei Dir Dank für Dein Erbarmen und für Deine wunderbare Liebe.

Danke, Jesus.

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

könntet ihr sehen, wie viel Licht hinausfließt in diese Welt und in das ganze Universum, wenn treue und liebende Kinder an einem Tisch sitzen und von Meiner Gegenwart überzeugt sind! Es sind strahlende Herzen und liebende Herzen, die es möglich machen, dass Ich in Meiner ganzen Fülle wirken kann. Und so freue Ich Mich, wenn es immer mehr solche Lichtzellen gibt, wo sich eben nach Mir ausgerichtete Kinder treffen und Meiner gedenken. Wie sonst sollte in dieser Welt Frieden entstehen? Wie sonst sollte sich diese eure so dunkle Welt hin zum Licht verändern, wenn nicht treue Kinder ihre Aufgabe erfüllen würden?

Und was ist eure Aufgabe? Eure Aufgabe ist es, Meine Liebe zu empfangen, aufzunehmen, anzunehmen und weiterzugeben. Eure Aufgabe ist es, in Meinem Namen zu segnen, wem immer ihr begegnet, was immer ihr hört und seht. Was immer ihr tut: wirkt segnend in Meinem Namen, segnet die Menschenkinder, die euch begegnen, segnet die Kranken in Meinem Namen, segnet die Belasteten, die Umsetzten und die Besetzten in Meinem Namen, segnet die geistige Wesen, die um euch sind, segnet in Meinem Namen die Natur und die Tiere. Alles, was um euch ist, braucht Meinem Segen. Auch euer Land, alle Länder dieser Erde, alle Verantwortlichen in der Politik und in den Kirchen brauchen Meinen Segen.

Und alle brauchen Meine Liebe, denn die meisten Meiner Kinder haben einen Mangel an Liebe: von klein auf konnten sie nicht das aufnehmen was sie gebraucht hätten: Liebe. Oftmals sind Eltern überfordert und können nicht genug Liebe geben, da sie selbst zu wenig Liebe erhalten haben. Für alle Meine Kinder, die unter dem Mangel an Liebe leiden, bin Ich da, um das auszugleichen. Wenn ein Kind zu Mir eilt und seinen Kopf an Meine Brust legt oder Mich umarmt oder Mir in die geistigen Augen blickt oder Mich in geistiger Weise an der Hand nimmt, dann wird dieses Kind mit Meiner Liebe erfüllt. Und durch Meine Liebe können Wunden heilen. So etwas geht nicht immer von einer Minute auf die andere, aber Schritt für Schritt kann Ich ein

Kind, das sich Mir zuwendet, in vieler Hinsicht heilen: seelisch, körperlich oder geistig.

Ihr dürft dazu beitragen, so manche Geschwister daran zu erinnern, dass es hier einen liebenden Vater gibt, der darauf wartet, dass sich ein Kind ihm zuwendet. Jedes Meiner Kinder hat die freie Willensentscheidung. Daher liegt es an Meinen Kindern, wie intensiv Ich in ihrem Herzen und in ihrer Umgebung für sie da sein kann. Auch ihr wisst das, und so lade Ich euch wieder ein, immer häufiger zu Mir zu eilen und so gut es möglich ist, alles mit Mir zu bewältigen. Das ist ein Lernprozess und ihr wisst, dass es da noch so manches zu lernen gibt, damit ihr immer wieder daran denkt, dass Ich da bin und euch gerne auch so manches abnehme, was für euch schwer zu tragen ist. Aus Meiner Liebe heraus tue Ich dieses gerne, und es liegt an euch, euch daran immer wieder zu erinnern.

Meine Geliebten, schaut in erster Linie auf Mich. Denn wenn ihr in eurem Herzen den Kontakt zu Mir aufnehmt, dann bin Ich wahrhaftig gegenwärtig und helfe euch und schütze euch auch davor, euch zu sehr in die Problematiken dieser Welt hineinzudenken, hineinzureden und hineinzubegeben. Wohl ist es wichtig, wahrzunehmen, was da wirklich läuft geschieht. Aber lasst euch dabei, so gut wie möglich, nicht hineinziehen, sondern eilt zu Mir. Legt alles bei Mir ab, was euch betroffen macht, und wisset, dass Ich dafür Sorge, dass sich alles zum Guten wenden kann. Aber es braucht auch viel Geduld: nicht nur von Mir, sondern auch von euch: Geduld, Vertrauen, Verständnis, Sanftmütigkeit und Liebe euren Geschwistern gegenüber. Auch, wenn sie euch, oder so manche von ihnen, euch das Leben nicht so leicht machen: sie sind Meine Kinder, und dort, wo ihr überfordert seid, dürft ihr sie in Meine Hände legen und auch sagen: *Lieber himmlischer Vater, Sorge Du! Hier bin Ich überfordert, es ist Dein Kind. Schenke Du ihm das, was es braucht, Sorge Du für dieses Kind.* Und Ich werde es auf Meine Weise tun: mit liebendem Herzen und mit Freude darüber, dass ihr euch all der Notleidenden erbarmt.

Meine geliebten Kinder, so geht mit Meinem Segen hinaus in euren Alltag. Jede Situation, die auf euch zukommt, ist zu eurem Heile, denn ihr könnt aus den einzelnen Situationen lernen, in liebender Weise damit umzugehen. Und im Weiteren erkennen, dass Ich euch zur Seite stehe und immer für euch da bin, auch wenn ihr Mich nicht seht. So sollt ihr nicht nur daran glauben, dass Ich da bin, sondern es auch *wissen*, dass es so ist.

So berühre Ich euer Herz mit Meinem göttlichen Licht, sodass eure Herzen immer heller, immer strahlender und immer liebender werden.

Ich bin da. Amen